S T A D T K A L K A R
Die Bürgermeisterin
Az.: FB 1 / Abwasser

Drucksache 10/368

Kalkar, den 31. Mai 2017

Beschlussvorlage für den **Ausschuss Sondervermögen Abwasser**
Rat der Stadt

Jahresabschluss Sondervermögen Abwassersammlung Stadt Kalkar zum 31.12.2016

1. Sachverhalt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Sondervermögens Abwassersammlung der Stadt Kalkar wurde durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage, Duisburg, geprüft. Der von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellte Prüfungsbericht ist den Sitzungsunterlagen beigefügt.

Das Wirtschaftsjahr 2016 hat sich beim Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar planmäßig entwickelt. Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von 303.122,84 € ab. Aus dem Jahresüberschuss soll ein Betrag in Höhe von 302.000,00 € an die Stadt Kalkar als Verzinsung des eingesetzten Kapitals ausgeschüttet werden. Der restliche Jahresüberschuss in Höhe von 1.122,84 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckung aus den eingesetzten Gebühren der Bürger erfolgt gemäß § 6, Abs. 2 Satz 3 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) unter der Position *Sonstige Verbindlichkeiten*. Die Kostenüberdeckung beträgt zum 31.12.2016 167.523,97 € und ist gemäß KAG NRW innerhalb der nächsten vier Jahre zu Gunsten der Gebührenpflichtigen auszugleichen.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage wird dem Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar für die Buchführung vom 01.01. bis 31.12.2016 und dem Jahresabschluss einschließlich Lagebericht zum 31.12.2016 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

Es wird vorgeschlagen, die Bilanz festzustellen und über die Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

2. Kosten und Deckung der Kosten:

Es entstehen keine Kosten.

3. Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss des Sondervermögens Abwassersammlung der Stadt Kalkar zum 31.12.2016 einschließlich Lagebericht und Anhang wird mit einer Bilanzsumme von 14.943.344,30 € und einem Jahresüberschuss von 303.122,84 € festgestellt.

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 303.122,84 € wird ein Betrag in Höhe von 302.000,00 € an die Stadt Kalkar als Verzinsung des eingesetzten Kapitals ausgeschüttet. Der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 1.122,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dr. Schulz